

ÖDP – Stadtratsfraktion

Rathaus - Rückermainstr. 2 97070 Würzburg

2 09 31 / 37 - 36 89 Zimmer 144

Presseerklärung

ÖDP: Kaiserstraße muss attraktiver werden

Fraktionsvorsitzender Binder stellt Antrag – Verwaltung stellt sich quer

"Die Kaiserstraße wurde vor Jahren zwar erst saniert, sie bietet aber dennoch ein jämmerliches Bild" so ÖDP-Fraktionsvorsitzender Raimund Binder. Deshalb hat er sich in einem aktuellen Antrag der Straße angenommen und Verbesserungen gefordert. U.a. sollen die Palmen nach der Einlagerung im Winter nicht wieder aufgestellt und für sie ein anderer Platz gesucht werden. Dabei gab Binder in der Sitzung zu, dass er damals für deren Aufstellung gestimmt habe. "Ich bereue das und bekenne mich zu diesem Fehler, aber nur weil er einmal begangen wurde, könne man jetzt nicht ewig daran festhalten" so der ÖDP fler.

Im weiteren Antrag werden dann anstatt der nicht möglichen Baumpflanzungen Pflanzkübel, weitere Bänke und eine Änderung der Außengestaltung der Hausfassaden gefordert.

Die Verwaltung wollte den Antrag in der kürzlich erfolgten Ausschusssitzung nicht weiterverfolgen, worauf sich ein heftiger, emotionaler Wortwechsel entfachte. "Es kann Ihnen doch nicht egal sein, wie das Eingangstor zur Innenstadt aussieht" wandte sich Binder an den Stadtbaurat Benjamin Schneider, der zuvor die Palmen verteidigt hatte.

Dass sich die Diskussion dann tatsächlich überwiegend um die Pflanzen, nicht aber um den Gesamtzustand der Straße, drehte, lenkte dabei ab. "Wir müssen diesen "langen toten Beton-Schlauch" in einen zumindest für kurze Aufenthalte lebenswerten Punkt machen. Dafür sind auch die in früheren Jahren begonnen Gestaltungsarbeiten / Ideen fortzusetzen". Dabei sei jeder Vorschlag willkommen" so Binder abschließend. Der Ausschuss folgte deshalb auch mit großer Mehrheit dem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

R.Binder,

(L. Final

ÖDP Fraktionsvorsitzender

Fotos: Raimund Binder







